

Forderungen der Kommission für Infrastruktur und Mobilität für die 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages

1. Verstetigung der Mittel für Verkehrsinvestitionen im Bundeshaushalt

Mit dem Investitionshochlauf unter Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt wurden die Mittel für Infrastruktur und Mobilität in der vergangenen Legislaturperiode massiv gesteigert. Diese Rekordmittel müssen wir mindestens verstetigen, um unsere Infrastruktur auf hohem Niveau zu erhalten und Aus- und Neubaumaßnahmen vorzunehmen. Korrespondierend hierzu werden wir die Personalausstattung bei Planungs- und Genehmigungsbehörden erhöhen.

2. GVFG- Mittel massiv erhöhen

Die Finanzausstattung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) muss auf mindestens 1 Milliarde per anno verdreifacht werden.

3. Zügige Umsetzung der bayerischen Großprojekte

Die bayerische Infrastruktur ist schon jetzt auf einem guten Niveau. Neben vielen Projekten des Bundesverkehrswegeplans, die bereits angelaufen sind, müssen auch weitere konkrete Maßnahmen im Freistaat, insbesondere die mit europäischer Bedeutung, schnell in Angriff genommen werden.

4. Flächendeckender Ausbau der digitalen Infrastruktur

Die digitale Infrastruktur ist ein zentraler Standortfaktor. Deshalb muss der Breitbandausbau zügig vorangetrieben und flächendeckend bis 2025 abgeschlossen sein. Gleichzeitig soll Deutschland Leitmarkt für den neuen superschnellen 5GMobilfunk werden.

5. Verminderung des Schadstoffausstoßes für eine bessere Luftqualität

Saubere Luft ist uns wichtig. Dieselfahrverbote in Städten sind jedoch nicht zielführend. Andere Maßnahmen zur Bekämpfung der Luftverschmutzung, wie PKW-Nachrüstungen, intelligente Verkehrs- und Logistikkonzepte und die Förderung alternativer Antriebe unterstützen wir. Wir wollen die verstärkte Förderung der E-Mobilität. Der Schwerpunkt soll dabei auf dem Ausbau der Ladeinfrastruktur liegen.

6. Förderung von Forschung und Innovation

Deutschland muss in der Automobilindustrie weiterhin Weltmarktführer bleiben. Investitionen in Forschung und Entwicklung, insbesondere in Hinblick auf alternative Antriebe und die Technik des autonomen Fahrens bilden hierfür die Grundlage, begleitet von ordnungs- und gesellschaftspolitischen sowie operationellen Maßnahmen.

7. Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Der Öffentliche Personennahverkehr in Stadt und Land soll noch attraktiver werden. Dazu gehört die Erhöhung und Dynamisierung der Ausgaben für die kommunale Infrastruktur. Auch die Digitalisierung eröffnet neue Chancen für die Nutzung des ÖPNV. Dies kann eine Modernisierung des Personenbeförderungsrechts unterstützen. Dabei ist darauf zu achten, dass es zu einer Gleichbehandlung der Unternehmen unabhängig von der Eigentümerschaft kommt.

8. Förderung des Schienenverkehrs

Wir wollen eine stärkere Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Dafür schaffen wir verbesserte Wettbewerbsbedingungen für das umwelt- und klimafreundliche System Schiene, etwa durch ein Sonderprogramm für die weitere beschleunigte Elektrifizierung

und die nochmalige Senkung der Trassenpreise im Schienengüterverkehr und Schienenpersonenverkehr.

9. Luftverkehr als Säule unserer Mobilität

Die Wettbewerbsstellung des deutschen Luftverkehrs muss erhalten und gestärkt werden. Dazu gehören der Bau der 3. Start- und Landebahn am Flughafen München, die Schaffung bedarfsgerechter Kapazitäten am Boden und in der Luft, sowie in der infrastrukturellen Anbindung und die Gewährleistung wettbewerbsfähiger Betriebszeiten an den Flughäfen sowie eine kritische Überprüfung finanzieller Sonderlasten. Wir fordern die Abschaffung der Luftverkehrssteuer.

10. Wasserstraßen bedarfsgerecht erhalten

Wasserstraßen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Infrastrukturnetzes. Ihr bedarfsgerechter Ausbau sowie insbesondere der Erhalt der Schleusen, muss nachhaltig weiterverfolgt werden.

11. Beschleunigte Umsetzung von Infrastrukturprojekten

Durch ein Planungs- und Baubeschleunigungsgesetz wollen wir die Durchführung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten verbessern. Die frühzeitige Einbindung der Bürger bei Großprojekten und ausreichender Lärmschutz an allen Verkehrswegen sind dabei wesentlicher Bestandteil, um die Akzeptanz zu erhöhen.

12. Zügige Einführung der PKW-Maut

Bundestag und Bundesrat haben die Einführung der PKW-Maut beschlossen. Wir wollen die zügige Einführung zum 01.01.2019.